



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Vorabend Herz Jesu

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.27.41

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16165](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16165)

AT-DAI 1.3.1.27.41

Vorabend Herr Jesu

Die Herr Jesu Verehrung kam in
unserem Land in jener Epoche Eu-
ropas auf, die man als die Aufklä-
rung bezeichnet. Diese Welle hatte
etliche gute Seiten. Es war ein Auf-
bruch der menschlichen Vorurteile:
Daher Aufblühen der Wissenschaft, des
Kritischen Denkens, der Schule, der
Pädagogik, Tätigkeitsmännern unterrichtet,
Bildungsschule. Ansätze zum Tolleant,
Bauernbefreiung, Ende des Hexenwahn,
i. u. u. In ~~der~~ ^{der} radikalen for-
men aber schlug der Rationalis-
mus auch über die Stränge: Jugend-
sinn in ~~den~~ ^{den} göttl. Offenbarung,
Jesu Christen sein.

Und in diese in Europa hochkom-
mende Entpöndung von Christus
hin ein Glücke am dem Volk die
Herr Jesu Verehrung.

Da frage ich ja zu Christus.

Sie Anerkennung der gekennnis-
sen in Menschwerdung

Die Botschaft von der ersten
Liebe

und gegen die Vernichtung und Ver-
blasung der von Philosophen Gottes,
die wunderbare Verkündigung, das
Hinter Welt und Kirche und Geschichte
und unserem Leben ein Herr schlug
ein göttlich-menschliches Herz, und seine
Botschaft verkündet durch die Zeit:
Dem Caritas est.

Auch heute ist der Appell: Hin
zu Christus, zu einem lebensigen
Christusglauben, zu seiner Anbetung
und zur Entdeckung seiner gegen-
wart im Nächsten, in den Brüdern
und Schwestern, aktuell.